

## VERANSTALTER

Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V.

### Tagungsbüro:

Bayerische Einigung e.V./ Bayer. Volksstiftung  
Ansprechpartner:

Carl Hans Engleitner und Wolfgang Schuster  
Georgenstraße 63, 80799 München

e-Mail: [info@bayerische-volksstiftung.de](mailto:info@bayerische-volksstiftung.de)

Fax: (089) 29 16 12 95 -- Tel.: (089) 29 41 43

### Geschäftsstelle des Gesamtvereins der dt.en Geschichts- und Altertumsvereine e.V.

c/o Institut für Bayerische Geschichte  
Ludwigstraße 14, 80539 München

[www.gesamtverein.de](http://www.gesamtverein.de)

Der 46. Tag der Landesgeschichte 2019  
findet statt in Verbindung mit

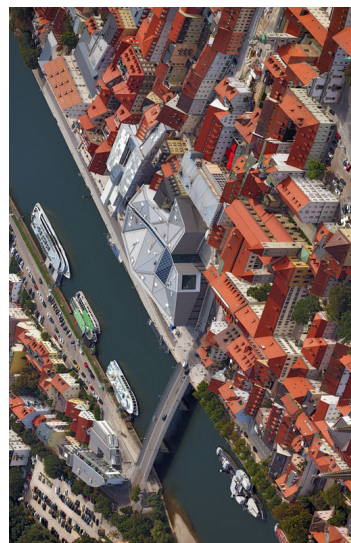
*Freundeskreis Haus der  
bayerischen Geschichte*

*Bayerische Einigung e.V./  
Bayerische Volksstiftung*

*Historischer Verein für  
Oberpfalz und Regensburg*

Der Gesamtverein dankt der Stadt Regens-  
burg für die vielfältige Unterstützung.

Bilder: HdbG, Augsburg – Stadt Regensburg  
Innenseite; Andreas Trepte/Wikipedia

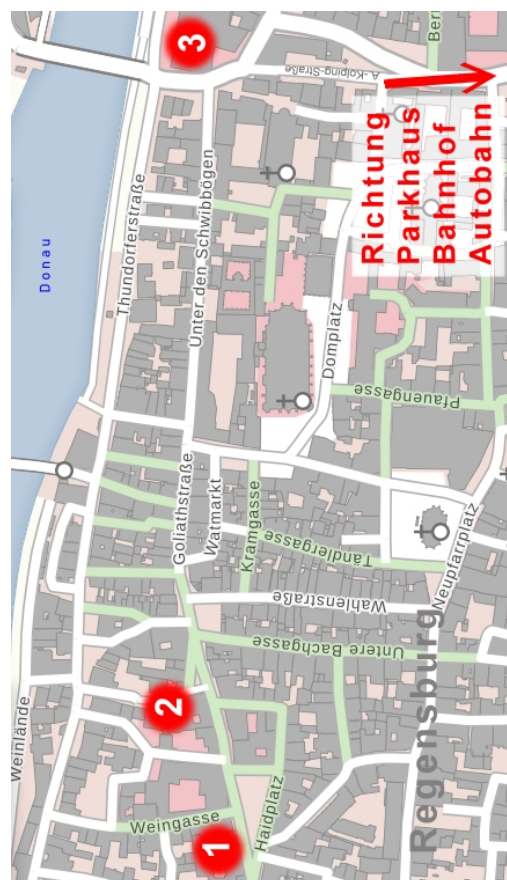


### FÜHRUNGSGEBOTE

**Freitag, 18. Oktober 2019, 14-16 Uhr** und  
**Sonntag, 20. Oktober 2019, 10-12 Uhr**

\* Museum der bayerischen Geschichte oder  
\* Bayerische Landesausstellung 2019  
„100 Schätze aus 1000 Jahren“  
\* Stadt Regensburg

**Treffpunkt:** im Foyer HdbG - Museum



1.) Tagungsort: Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8

2.) Eröffnung: „Alter Reichstag“, Rathausplatz

3.) Haus der Bayerischen Geschichte - Museum  
Donaumarkt 1



## 46. Tag der Landesgeschichte

Regensburg, 18. bis 20. Oktober 2019



## Länderparlamentarismus im frühen 19. Jahrhundert

Eröffnung: Saal im Alten Reichstag  
Rathausplatz, 93047 Regensburg

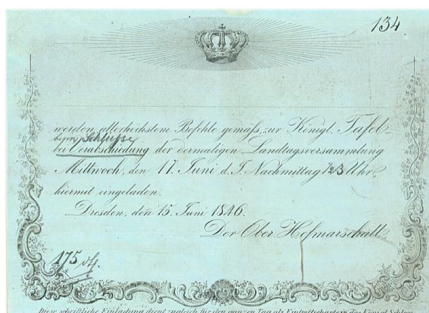
Tagungsort: Thon-Dittmer-Palais  
Haidplatz 8, 93047 Regensburg

## LÄNDERPARLAMENTARISMUS

Die parlamentarische Entwicklung in den süd- und miteldeutschen Staaten hat in der geschichtswissenschaftlichen Forschung bisher nicht die verdiente Beachtung gefunden. Gerade die Landtage in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts lassen aber ein vielschichtiges Bild von den Kontinuitäten und Brüchen zwischen Altem Reich und neuen Verfassungsstaaten erkennen. Immerhin erlangen die Parlamente nun einen unübersehbaren Stellenwert und entwickeln neben der ständischen Tradition auch moderne Beteiligungsformen, die nicht ohne Einfluss auf die Demokratiegeschichte Deutschlands blieben.

Ein intensivierter wissenschaftlicher Diskurs könnte dabei neue Perspektiven und Erkenntnisse erbringen, ein Diskurs zwischen der Kulturgeschichte des Politischen und der modernen Parlamentarismusforschung mit der Landesgeschichte, die ihrerseits deren Forschungserträge zur Kenntnis nehmen und durch eigene Untersuchungen regional und lokal vertiefen sollte.

Die Tagung will Brücken bauen zwischen diesen geschichtswissenschaftlichen Teildisziplinen, indem sie neben Länderdarstellungen auch den Blick auf parlamentarische Kulturen und Lebenswelten richtet und zum verstärkten biografischen Zugriff anregt. Die landesgeschichtlichen Forschung soll so auch Impulse erhalten, um dem Länderparlamentarismus im Geschichtsbewusstsein der Bevölkerung den Stellenwert zu verleihen, der ihm in einem föderalen Staatswesen zukommt.



Einladungskarte zur Landtagstafel des Jahres 1846 (Sächs. HStA Dresden, OHMA, Nr. 54, Bl.134a)

Prof. Dr. Manfred Tremel  
Vorsitzender des Gesamtvereins

## TAGUNGSPROGRAMM

### Freitag, 18. Oktober

**19.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung** (Reichstagsaal)

**Begrüßung:** Gertrud Maltz-Schwarzfischer M.A.  
Bürgermeisterin Regensburg

**Grußwort:** Dr. Wolfgang Heubisch,  
Vizepräsident des Bayerischen Landtags

**Einführung und Ehrung:** Prof. Dr. Manfred Tremel

**Einführungsvortrag:** Vom Alten Reich zum konstitutionellen Staat (Wolfgang Burgdorf, München)

**20.30 Uhr Empfang** der Stadt Regensburg

### Samstag, 19. Oktober

**9.00 Uhr Einführung: Länderparlamentarismus in der deutschen Geschichtsschreibung**  
(Dirk Götschmann, Würzburg)

**Teil 1: Deutsche Länder im Vergleich**  
Moderation: Beate Dorfey, Koblenz

**9.30 Uhr:** *Die Bande des Vertrauens zwischen Uns und Unserm Volk immer fester zu knüpfen ...* Die südwestdeutschen und die hessischen Landtage im Vormärz (Ewald Grothe, Wuppertal)

**10.00 Uhr:** *Stetigkeit ist unser Princip.* Profil und Handlungslogik der Ersten Kammern in den konstitutionellen Monarchien (Bernhard Löffler, Regensburg)

**10.30 Uhr:** Diskussion -- **10.45 Uhr:** Pause

Moderation: Johannes Mötsch, Meiningen

**11.00 Uhr:** Frühkonstitutionelle Parlamente in den deutschen Kleinstaaten: Das Beispiel Sachsen-Weimar-Eisenach (Gerhard Müller, Jena)

**11.30 Uhr:** Diners, ihr Sinn, ihre parlamentarischen Gegner und Liebhaber. Menüs für den sächsischen Landtag 1833-1918 (Josef Matzerath, Dresden)

**12.00 Uhr:** Diskussion -- **12.30 Uhr:** Mittagspause



Das Wittums-Palais: Sitzungsort der Landtage in Weimar bis 1848

### Teil 2: Parlamentarische Kulturen und Lebenswelten

Moderation: Konrad Elmshäuser, Bremen

**14.00 Uhr:** Arbeits- und Kommunikationsformen im frühen deutschen Länderparlamentarismus (Thomas Mergel, Berlin)

**14.30 Uhr:** Parlamentsbilder. Entstehungsgründe, Darstellungsroutinen und Gebrauchswesen (Andreas Biefang, Berlin)

**15.00 Uhr:** Antiparlamentarismus und Parlamentarismuskritik im 19. Jahrhundert – Versuch einer Systematisierung (Philipp Erbenbraut, Vicente Pons Marti, Frankfurt am Main)

**15.30 Uhr:** Diskussion -- **15.45 Uhr:** Pause

Moderation: Nicole Bickhoff, Stuttgart

**16.00 Uhr:** Privatleben, Beruf und Mandat — die sozialen Grundlagen parlamentarischer Repräsentation 1815-1848 (Andreas Schulz, Berlin)

**16.30 Uhr:** Biografien.

Die Abgeordneten der kurhessischen Ständeversammlungen 1830-1866 (Ewald Grothe, Wuppertal)

Geschichte des Bayerischen Parlaments, CD und Homepage (Wolfgang Reinicke, Augsburg)

Schülerprojekt: Bayerische Abgeordnete von 1819 (Manfred Tremel, München)

17.30 Uhr: Schlussdiskussion und Verabschiedung (Manfred Tremel, München)

**18.00 Uhr:** Ende der Tagung

**ab 19.00 Uhr:** Geselliger Ausklang im Gasthaus *Kneitinger* (Salettl) Arnulfplatz 3, 93047 Regensburg